

Butterkörn, der, st. Butterfaß (darin ge-  
buttert oder Butter geschlagen wird.)

Butterkarp, der, (ist halb Ebstn.) d. i.  
eine hölzerne Butterbüchse.

Butterkringel s. gelbe Kringel.

Butternapf, der, (einige sagen Butter-  
nap. pöb.) ist ein kleines hölzernes Buttergefäß.

Butterviertel, das, heißt jedes großes höl-  
zernes Gefäß darin die Butter aufbewahrt, oder  
zum Verkauf nach der Stadt geführt wird.

Caffe eingießen, tadelt Bergm. und will, man  
soll dafür einschenken sagen: aber jener Aus-  
druck scheint schicklicher zu seyn.

Candis und Candiszucker tadelt Bergm.  
und meint es müsse Kandelzucker heißen: indes-  
sen ist Candiszucker wie Zuckerkand auch in  
Deutschl. gewöhnlich.

Cantor (sprich Cantohr) das (wofür Einige  
der sagen) hört man oft st. Comptoir oder Con-  
toir d. i. Schreibetisch, Schreibeschrank oder  
Schreibezimmer.

Capelle s. Kapelle.

Capitain, der, hört man durchgängig st.  
Hauptmann.

Caprice wird oft unrichtig st. capricieux  
gebraucht z. B. er ist sehr Caprice. (Lieber sage  
man eigensinnig.)

Caro